

Hochdruckspül- und Saugfahrzeuge





Hochdruckpül- und Saugfahrzeuge Typ 228

Hochdruckpül- und Saugfahrzeuge des Typs 228 sind in verschiedenen Behältergrößen, -materialien und Entleerungsarten für 2-, 3- und 4-achsige Fahrgestelle lieferbar. Die Entleerung des Schlammbehälters kann durch einen pneumatischen Ausschubkolben oder durch Hinterkippen erfolgen. Als Wasserkammer für die Hochdruckpülanlage

dient entweder der Rückraum des Ausschubkolbens oder wahlweise die seitlichen Wassertanks. Unterschiedliche Hochdruckschlauchhaspel- und Saugschlauchsysteme ermöglichen es das Fahrzeug individuell auf den Einsatzzweck und den Kunden abzustimmen. Eine innovative Lösung bietet der Europa-Patent geschützte Assmann-Kombinations-

ausleger. Dieses System zeichnet sich durch eine hinter dem Fahrerhaus eingebaute Hochdruck-Schlauchhaspel und eine Schlauchabzugseinrichtung am heckseitigen Auslegerarm aus. Es ermöglicht die gemeinsame Handhabung und Positionierung von Saug- und Hochdruckschlauch am Kanalschacht.



Hochdruckspül- und Saugfahrzeuge mit Wasserrückgewinnungsanlage Typ 229

Fahrzeuge dieser Baureihe verfügen über eine eingebaute Wasserrückgewinnungsanlage. Das aufgenommene Schmutzwasser aus dem Kanal wird durch mehrere Reinigungsstufen soweit aufbereitet, daß es der Hochdruckpumpe erneut zur Kanalspülung zugeführt werden kann. Es ermöglicht ein kontinuierliches und damit wirtschaftliches Arbeiten am Kanal.

Der Wegfall des Wasserbetankens führt zu einer höheren Reinigungsleistung und Einsparung von kostbarem, teurem Trinkwasser. Die Fahrzeuge sind in zwei Behälterausführungen lieferbar. Für große Schlammvolumen mit zylindrischem Behälter und Ausschubkolben; für hohe Wasserbevorratung bei gleich-

mäßiger Achslastverteilung mit seitlich angebauten Edelstahl- Wassertanks. Bei dieser Ausführung erfolgt die Entleerung durch einen pneumatischen Ausschubkolben oder durch Hinterkippung. Für eine professionelle Kanalreinigung sind diese Fahrzeuge mit dem Assmann- Kombinationsausleger und Schlauch-

kassette ausgestattet. Größere Schachttiefen werden in Verbindung mit einer horizontalen Saugschlauchhaspel erreicht.

Hauptbestandteil der Fahrzeuge ist die kontinuierlich arbeitende und CAN-BUS gesteuerte Wasserrückgewinnungsanlage. Der Funktionsablauf wird über eine Niveausteuerng mit Füllstandssensoren geregelt und kann am Bedienstand über eine Grafik verfolgt werden.

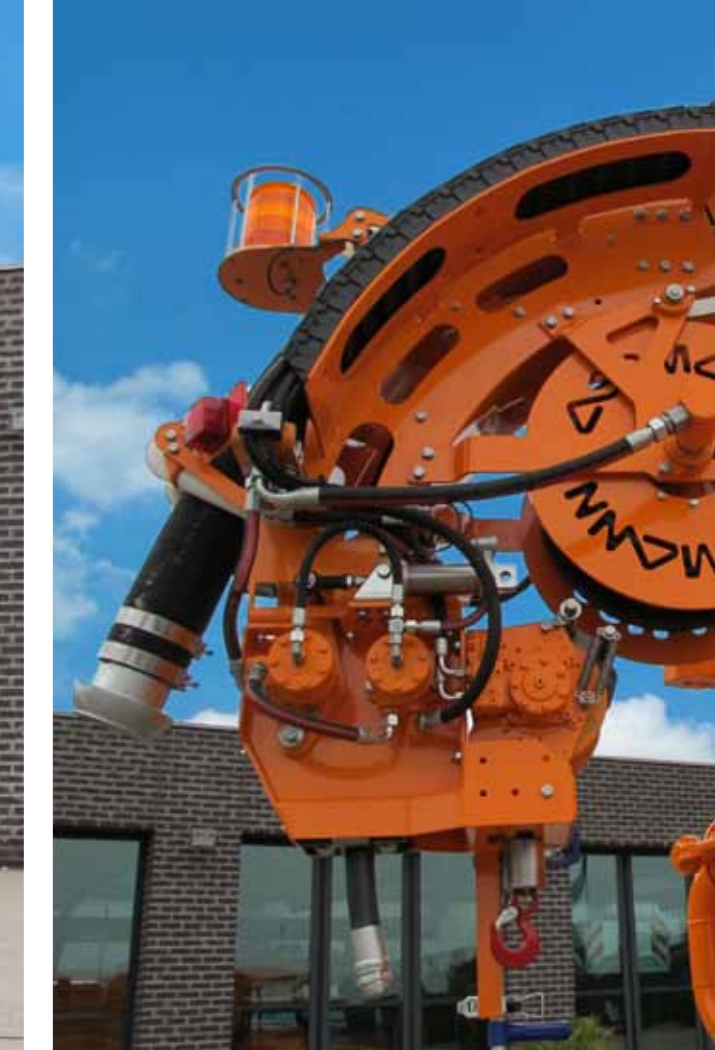
Die Grobabscheidung des Schmutzwassers erfolgt durch eine Edelstahlsiebwand im Schlammbehälter die auch während des Betriebs durch integrierte Hochdruckdüsen freigespült werden kann.

Das grob gereinigte Schmutzwasser wird dann durch eine Exzentrerschneckenpumpe zu dem selbstreinigenden Drehsplattfilter gefördert. An der sich drehenden Filtertrommel lagern sich Partikel an, die durch einen Abstreifer ausgetragen werden. Seine Anordnung außerhalb des Schlammbehälters hat den Vorteil einer guten Zugänglichkeit.

Eine zweite Exzentrerschneckenpumpe fördert das vorgefilterte Schmutzwasser zu einer Zyklonbatterie die das aufbereitete Wasser je nach Ausführung des Aufbaus entweder zum Kolbenrückraum oder in die seitlichen Wassertanks leitet.



Die Hydraulikanlage der Fahrzeuge ist mit Verstellpumpen ausgestattet. Dies hat den Vorteil, dass die Exzentrerschneckenpumpen bei niedriger Motordrehzahl ihre volle Förderleistung erreichen.



Ausstattungsmerkmale Typ 228 / Typ 229

Kombinationsausleger

Durch den heckseitigen Kombinationsauslegerarm wird zusätzlich zum Saugschlauch auch der Kanalspülschlauch über den Auslegerarm transportiert. Mit diesem einzigartigen System wird die gemeinsame Handhabung und Positionierung beider Schläuche und der Wegfall der heckseitig angebrachten Hochdruck-Schlauchhaspel erreicht. Dies führt zu einem kurzen Fahrzeugüberhang und einem optimierten, ergonomischen Arbeitsraum. Durch die Anordnung der Hochdruck-Schlauchhaspel im Abwärbereich von Fahrzeugmotor wird eine verbesserte Wintertauglichkeit der Wasserhochdruckanlage erzielt. Die patentierte Schlauchabzugvorrichtung unterstützt zusätzlich den Vortrieb der Düse und führt zu einer höheren Haltunslänge beim Einfahren in den Kanal. Mit einem Schwenkwinkel von ca. 180° und einem Teleskopauszug von 1200 mm wird ein enormer Arbeitsbereich erreicht. Durch die stabile Auslegerkonstruktion könne optional Seilwinde, Hochdruckschlauchhaspel und ein Anschlagpunkt für ein Rettungsgerät angebracht werden.

Bedienstand

Eine optimale Übersicht und Ergonomie wird durch gegliederte Funktionsbereiche des Bedienstandes erreicht. Die Fronttafel aus Aluminium ist durch Eloxaldruck farblich und dauerhaft beschriftet. Die Stellelemente sind robust und auch mit Arbeitshandschuhen zu bedienen. Über ein verfügbares Anzeigedisplay können Betriebsdaten wie Drehzahl, Wasserdruck und Spülschlauchlänge angezeigt werden.

Funkfernsteuerung

Die Funkfernsteuer-Anlage ist für alle notwendigen Funktionen ausgelegt und besitzt eine Reichweite von ca. 300 Metern. Sie ermöglicht die ermüdungsfreie Handhabung und „Ein-Mann-Bedienung“ des Fahrzeugs. Desweiteren kann sich der Bediener der Aerosolbelastung am Kanal entziehen. Die Anlage erfüllt die CE-Normen und ist vom Bundesamt zugelassen.

Pneumatischer Ausschubkolben

Der Ausschubkolben dient zur Entleerung und Unterteilung des Behälters in Wasser- und Schlammkammer. Er besitzt einen Hohlkammer-Profilring und innenliegende Verriegelungsbolzen, deren Funktionen vom Bedienstand aus gesteuert werden. TÜV-geprüfte Endanschläge stellen eine hohe Betriebssicherheit dar.

Seitliche Wassertanks

Seitlich am Behälter angebrachte Wassertanks aus Edelstahl sind optional erhältlich. Sie erhöhen die Wasserbevorratung bei gleichbleibender Fahrzeugabmessung und garantieren eine gleichmäßige Achslastverteilung bei unterschiedlichem Füllstand. Die Wassertanks sind als Werbefläche nutzbar und ermöglichen durch die Vollverkleidung des Fahrzeugs eine leichte Pflege.



kassette ausgestattet.

Größere Schachttiefen werden in Verbindung mit einer horizontalen Saugschlauchhaspel erreicht.



Saugfahrzeuge Typ 232 – 236

Saugfahrzeuge zum Transport flüssiger Abfälle werden als Festaufbau für LKW-Fahrgestelle, als Anhänger, Sattelanhänger und als Wechselsysteme hergestellt. Sie sind für nicht überwachungsbedürftige Stoffe und Gefahrgüter nach GGVS/ADR lieferbar.

Als Behälterwerkstoffe werden Stahlbleche, Edelstähle 1.4301 und 1.4571 eingesetzt.

Die Entleerung des Schlammbehälters kann durch einen pneumatischen Ausschubkolben oder durch Hinterkippung erfolgen.

Vakuum- und Wasserhochdruckanlagen unterschiedlicher Leistung sowie Saugschlauchhaspeln und Schlauchausleger ermöglichen es, das Fahrzeug individuell auf den Einsatzzweck und den Kunden abzustimmen.



Saugfahrzeuge zur Strassenablauf-Reinigung Typ 236

Diese Fahrzeuge werden zum automatisierten Reinigen von Straßenabläufen hergestellt. Modernste Technik ermöglicht ein wirtschaftliches, ergonomisches und sicheres Arbeiten im Einmannbetrieb. Die Bedienung des Saug-Auslegersystems mit Magnethebeeinrichtung wird generell im Fahrerhaus vorgenommen.

Mit einem multifunktionalen Joystick und der Unterstützung von Kamerasystemen erfolgt die Positionierung des Auslegers und die Aufnahme des Straßenablaufrostes. Durch die kardanische und schwenkbare Ausführung der Magnethebeeinrichtung sind sämtliche Rostformen auch unter schwierigen Bedingungen aufnehmbar.

Nach dem Aufnehmen des Rostes und dem Einziehen des Auslegerteleskops wird die Schachtöffnung freigegeben und das Saugrohr automatisch darüber positioniert und eingeführt. Mit dem am Saugrohr angebrachten Hochdruckdüsen wird der Schachteinsatz unter gleichzeitigem Absaugen gereinigt.

Durch integrierte Wegmesssysteme wird das automatische Wiedereinsetzen des Rostes realisiert.

Sonderfahrzeuge nach Maß



Assmann GmbH
Im Brühl 90
74348 Lauffen/Neckar
Germany
Fon +49 7133 9843-0
Fax +49 7133 9843-70
info@assmann-sonderfahrzeuge.de
www.assmann-sonderfahrzeuge.de

